



[Newsletter im Browser anschauen](#)

**Newsletter Nr. 49, September 2020**

Liebe Engagierte und Interessierte,

in diesen Tagen hat vor fünf Jahren die Bundeskanzlerin ihren bemerkenswerten Satz „Wir schaffen das“ gesagt und damit aktuell auch zu einer Reihe von Presseberichten und Fernsehbeiträgen geführt. Vieles spricht dafür, dass in dieser Zeit einiges erreicht werden konnte. Wir wollen dies jetzt nicht mit einer Reihe von Zahlen belegen, aber die Tatsache, dass laut einer Untersuchung der Arbeitsagentur 2016 drei Monate nach ihrer Ankunft vier Prozent einen Job hatten und heute fünf Jahre später etwa die Hälfte, sagt etwas aus. Man muss allerdings dabei auch berücksichtigen, dass viele unter den Arbeitenden weit unter ihrem Qualifikationsniveau arbeiten. Auf jeden Fall lässt sich sagen, dass die „Integration“ besser funktioniert hat als bei der ersten Welle von Geflüchteten aus dem Balkan. Uns ist dabei aber auch klar, dass Vieles noch im Argen liegt und einer Verbesserung bedarf. Beim Gesamtblick auf die Zahlen geht oft der Blick auf die einzelnen Menschen verloren, die mit ihrer schwierigen Situation hier zu kämpfen haben. Und das ist unser Anspruch, denjenigen zu helfen, die nicht unter die Kategorie „Wir schaffen das“ fallen, sondern sich durchkämpfen müssen. Oft sind schwierige Situationen mit Krankheiten, Problemen mit den Kindern oder auch Trennungen verbunden, und es haben sich viele Vieles einfacher vorgestellt und treffen jetzt auf die harte Realität.

Mitgliederversammlung und Vollversammlung: Wir haben unsere Planungen für die Versammlung konkretisiert. Wir haben dankenswerterweise das ev. Gemeindehaus in Lützelsachsen zur Verfügung gestellt bekommen. Der Raum ist so groß, dass bei der Verteilung der Teilnehmer auf den Raum sämtliche Hygienevorschriften einzuhalten sind. Wir starten mit der Mitgliederversammlung des Vereins Flüchtlingshilfe e.V. am 21. Oktober um 19 Uhr, machen dann eine Lüftungspause und werden um 20 Uhr eine Vollversammlung haben, die wir mit ca. 45 min ansetzen, um Sie auf den neusten Stand zu bringen.

Mit dem nächsten Newsletter feiern wir ein kleines Jubiläum. Es wird die 50. Ausgabe sein, und wir würden uns sehr freuen, wenn wir von Ihnen dazu eine kleine Mitteilung, einen Gruß, aber auch Kritik bekommen würden. Gerne nehmen wir das dann auch zum Anlass, um dies in der 50. Ausgabe zu veröffentlichen.

Zum Schluss möchten wir Ihnen auch noch ein Angebot machen. Wir haben immer wieder über das Problem gesprochen, das durch ehrenamtliche Arbeit entsteht: man kann selbst an seine Grenzen kommen, man versteht den oder die Geflüchteten nicht mehr, oder andere Probleme, die man gerne einmal besprechen möchte. Wir haben Kontakt mit einer Beraterin, die uns in solchen Fällen gerne hilft. Sollten Sie Bedarf für ein entsprechendes Gespräch haben, so stellen wir den Kontakt her. Sie brauchen uns dabei nicht über den Inhalt des Problems zu informieren, wir möchten nur den Kontakt herstellen. Alles, was Sie besprechen wollen, bleibt für Sie und den Kontaktpartner vertraulich. Bitte haben Sie dafür Verständnis, wenn wir den Kontakt nicht direkt hier im Newsletter veröffentlichen können.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

## Termine

Samstag, den 10. Oktober 2020  Zeppelinstr. 21	Theaterworkshop für die Kinder der Gleiwitzer Str.
Mittwoch, den 21. Oktober 2020 19:00 h  Ev. Gemeindehaus Lützelsachsen Kurpfalzstr. 4	Mitgliederversammlung des Vereins Flüchtlingshilfe und anschließend Vollversammlung AK Asyl (ab 20 Uhr)

## News

- **Besuch von Botschaften zum Erhalt eines Passes**

Schon mehrfach haben wir darüber berichtet, wie wichtig es ist, dass die Geflüchteten über Dokumente verfügen, mit der sich ihre Identität nachweisen lässt. Häufig ist damit auch der Besuch in einer Botschaft verbunden. Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass mit Ausnahme der anerkannten Flüchtlinge für alle anderen nicht nachteilig auf das Asylverfahren ist, wenn sie zu ihrer jeweiligen Botschaft gehen. Uns ist bewusst, dass der Gang zu einer diplomatischen Vertretung des Heimatlandes mit Ängsten verbunden sein kann. Manche vermuten, man könne mit gültigen Papieren leichter abgeschoben werden. Auch wenn diese Folgerung nicht grundlos ist, so ist es nachvollziehbar, dass jeder Mensch in Deutschland gültige Papiere haben muss. Wir sollten darum zu Beschaffung von Papieren ermutigen.

- **Hausaufgabenbetreuung**

Die Hausaufgabenbetreuung, die durch Lilly Leuthner koordiniert wird, ist gut angenommen worden. Inzwischen werden 30 Kinder von Geflüchteten durch Schüler und Schülerinnen bei den Hausaufgaben begleitet. Wenn Ehrenamtliche im neuen Schuljahr Unterstützungsbedarf bei Schulkindern sehen, können sie sich gerne bei Lilli Leuthner melden.

- **Projekt „Gut beraten“ – Ist Geben seliger als Nehmen?**

Die Ergebnisse der von Frau Dr. Breithecker durchgeführten Studie finden Sie jetzt auf unserer Homepage. Wir möchten uns als AK Asyl ganz herzlich für Ihre Mitarbeit bedanken, vor allem, dass Sie sich Zeit bei und für die Interviews genommen haben.

<https://ak-asyl-weinheim.de/de/infos/infomaterial-des-ak-asyl>

- **News von der LPW Fahrrad-Werkstatt**

Wenn Geflüchtete ein Fahrrad brauchen oder es reparieren lassen wollen, geht das ab sofort nur noch mit Termin. Die Telefonnummer der Werkstatt lautet: 0152 0821 0868.

Weitere wichtige Punkte:

- Eine aktive Mitarbeit von Interessierten an der Fahrradwerkstatt ist ausgesetzt.
- Zum Termin wird dann entweder das zu reparierende Fahrrad schriftlich erfasst und auf die Warteliste gesetzt oder die Anfrage für ein „neues“ Fahrrad wird entgegengenommen – die Anfrage für ein neues Fahrrad kann aber auch schon per Telefon erfolgen.
- Bei der Anfrage für ein neues Fahrrad entfällt die eigene Auswahl. Stattdessen sucht das Fahrradwerkstattteam anhand der im Antragsbogen erfassten Merkmale (Geschlecht, Alter) das passende Fahrrad aus und nennt den Abholtermin.
- Ein verkehrstüchtiges Fahrrad kostet unverändert 10€.

- Bei Reparaturanfragen werden die anfallenden Materialkosten der/dem Auftraggeber\*in vor Beginn der Arbeiten in Form eines unverbindlichen Kostenvoranschlags mitgeteilt. Sie/er entscheidet, ob sich der Aufwand lohnt und ob sie/er selbst die Ersatzteile besorgen möchte. Bei Auftragszusage wird der Abholtermin vereinbart – bei der Zusage von größeren Arbeiten denken wir über eine Anzahlung nach.
- **Testlauf eines Films zum Thema Träume und posttraumatische Belastungsstörung**

Die psychosomatische Abteilung des Universitätsklinikums Tübingen in Kooperation mit refugio stuttgart und gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg haben einen Animationsfilm zu „Bewältigung von Flucht und Trauma“ entwickelt, um Geflüchtete auf anschauliche Weise über folgende Themen zu informieren:

- Was ist ein Trauma? Wie reagiert mein Körper auf ein Trauma? Wie erkenne ich, ob ich an einer Traumafolgestörung leide?
- Stabilisierungstechniken: Wie gehe ich mit meinen Symptomen um? Was sind funktionale und dysfunktionale Bewältigungsstrategien?
- Orientierung im deutschen Gesundheitssystem: Wo finde ich Hilfe? Wie werden Traumafolgestörungen behandelt? Was ist Psychotherapie?

Wie gut der Film angenommen wird und ob er durch Aufklärung zur Reduktion von Stigmata beitragen kann, möchten wir nun mittels einer Online-Umfrage überprüfen.

Teilnehmen können Volljährige, die innerhalb der letzten sieben Jahre aus ihrem Heimatland geflohen sind. Unter allen Studienteilnehmenden verlosen wir sechs Tablet PCs sowie zehn Büchergutscheine. Der Film sowie der Fragebogen sind auf Deutsch, Englisch und Arabisch verfügbar.

Die Teilnahme ist über folgenden Link möglich: <https://www.unipark.de/uc/Filmevaluation/>

Wenn Sie daran interessiert sind, den Film anzusehen oder Näheres zu erfahren, ohne sich dafür durch den Fragebogen zu klicken, können wir Ihnen auf Nachfrage hin sehr gerne den Link zum Film und weitere Informationen direkt zukommen lassen.

## Linkliste

- **Informationen der afghanischen Botschaft zu Passfragen und Tazkira**

[https://www.frsh.de/fileadmin/pdf/Aktuelles/Afgh.Botschaft\\_zu-Passfragen-und-Tskira\\_20181022.pdf](https://www.frsh.de/fileadmin/pdf/Aktuelles/Afgh.Botschaft_zu-Passfragen-und-Tskira_20181022.pdf)

- **Jobcenter Rhein-Neckar-Kreis**

<https://www.jobcenter-rnk.de>

- **Familiennachzug bei subsidiärem Schutz**

<http://berlin-hilft.com/2018/07/13/familiennachzug-bei-subsidiaerem-schutz-ausfuehrlich/>

- **Pro Asyl Informationen**

Unter dem folgenden Link finden Sie immer interessante Themen und Nachrichten zu Flüchtlingsthemen, zu Afghanistan, Seenotrettung, Ankerzentren.

<https://www.proasyl.de/> und <https://fluechtlingsrat-bw.de/start.html>

- **Online Lexikon des „Netzwerkes IQ“ (Integration durch Qualifizierung)**

Das "Netzwerk IQ" (Integration durch Qualifizierung) hat ein neues Online-Lexikon zu den Themen Migration und Arbeitsmarkt veröffentlicht. Es ist abrufbar unter [www.alex-iq.de](http://www.alex-iq.de).

Die Einträge im Online-Lexikon ALEX wurden nach einer Mitteilung des Netzwerkes IQ von einem interdisziplinären Team verfasst. Das Lexikon enthält über 120 Artikel zum Thema Integration in den Arbeitsmarkt. Bei Begriffen, die in der Fachöffentlichkeit kontrovers diskutiert werden, sollen die unterschiedlichen Lesarten und Auffassungen dargestellt werden. Ergänzt werden die Beiträge durch zahlreiche Literaturhinweise.

<https://www.netzwerk-iq.de/publikationen/arbeitsmarktlexikon.html>

- **Gambia Helferkreis**

<http://helferkreis-breisach.de/gambia-helfernetz/>

- **Publikation des paritätischen Gesamtverbands zu Fragen des Familienasyls**

[https://www.der-paritaetische.de/fileadmin/user\\_upload/Publikationen/doc/2018-03-27\\_familienasyl-2018\\_web.pdf](https://www.der-paritaetische.de/fileadmin/user_upload/Publikationen/doc/2018-03-27_familienasyl-2018_web.pdf)

- **Übersicht über zentrale Änderungen durch die neuen Gesetze im Rahmen des Migrationspaktes (Juni 2019)**

<https://www.asyl.net/view/detail/News/bundesrat-stimmt-migrationspaket-zu/>

<https://www.asyl.net/view/detail/News/neu-bei-uns-broschuere-das-migrationspaket-online-verfuegbar/>

- **BW Willkommen – Welcome Ratgeber zur Asylarbeit in 10 Sprachen (2019)**

<https://w2bw.de/de/start>

- **Workbook zur Prüfungsvorbereitung für Auszubildende**

[https://www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de/wp-content/uploads/2019/12/NUiF\\_Pruefung\\_Broschuere\\_Web.pdf?fbclid=IwAR38olKQhdzPqFZmmCSdAApaYoZ4XcVDiOb17\\_dAAuZAIujqMwQQuaqVrgw](https://www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de/wp-content/uploads/2019/12/NUiF_Pruefung_Broschuere_Web.pdf?fbclid=IwAR38olKQhdzPqFZmmCSdAApaYoZ4XcVDiOb17_dAAuZAIujqMwQQuaqVrgw)

- **Starke-Familien-Checkheft – Familienleistungen auf einen Blick**

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/starke-familien-checkheft/136896?view=DEFAULT>

- **Auswirkungen der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2 auf den Aufenthalt von eingewanderten Fachkräften**

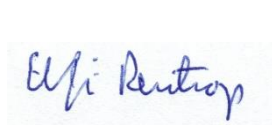
<https://ak-asyl-weinheim.de/de/infos/infomaterial-des-ak-asyl/>

- **Hinweise zur Maskenhandhabung**

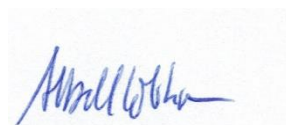
<https://ak-asyl-weinheim.de/de/infos/infomaterial-des-ak-asyl/>

Sollten Sie Fragen zu Inhalten oder Details dieses Newsletters haben, so wenden Sie sich bitte an uns. Wir beantworten Ihre Fragen oder nehmen Ihre Ratschläge gerne entgegen.

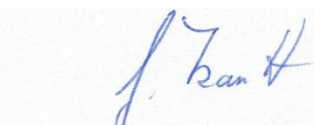
Bleiben Sie gesund, wir grüßen Sie ganz herzlich.



Elfi Rentrop



Albrecht Lohrbächer



Gert Kautt

**Wir möchten alle Leserinnen und Leser des Newsletters darauf aufmerksam machen, dass eine Weitergabe oder Veröffentlichung des Newsletters oder Teile daraus ohne ausdrückliche Genehmigung des AK Asyl Weinheim nicht gestattet ist. Wenden Sie sich in Fragen dazu bitte an die obenstehende E-Mail-Adresse.**

Wir sind erreichbar:

Per E-Mail: [info@ak-asyl-weinheim.de](mailto:info@ak-asyl-weinheim.de)

Per WhatsApp: 0157 3454 1777

Website: [ak-asyl-weinheim.de](http://ak-asyl-weinheim.de)